



## Reform des europäischen Strommarkt-Designs – Evolution oder Revolution?

VERBUND-Energiefrühstück

Christoph Maurer | 5. Mai 2023

# Energiepreiskrise und EU-Strommarktdesign

- **Angekündigt war eine Revolution...**
  - Macron (Juni 2022): “You have skyrocketing electricity prices that no longer have anything to do with electricity production costs, it follows gas, it’s absurd”
  - Von der Leyen (SOTEU, September 2022): „The current electricity market design – based on merit order – is not doing justice to consumers anymore. [...] So, we have to decouple the dominant influence of gas on the price of electricity. This is why we will do a deep and comprehensive reform of the electricity market.”
- **... revolutionäre Aufwallungen auch nicht zu übersehen ...**
  - Iberische Marktintervention: Subvention für fossile Brennstoffe in Stromerzeugung
  - Griechischer Vorschlag: Kein freier Marktzugang für low-carbon technologies
  - Marktanpassungsmechanismus (Versuch eines Preisdeckels) bei Gas
  - Notfallverordnung zum Revenue Cap für Strom
- **... revolutionärer Eifer bei Erarbeitung des EMD-Proposals aber erlahmt**
  - Kein Infragestellen des Preismechanismus
  - Aber Schutz vor Preisvolatilität angestrebt: Langfristverträge mit Erzeugern (CfD, PPA) und Verbrauchern
  - Tendenz zudem Stärkung (national-)staatlicher Lenkung ggü. europäischen Marktmechanismen

**Fokus auf Verbesserungen im bestehenden Rahmen grundsätzlich zu begrüßen**

**Einzelne Elemente dennoch diskussionswürdig**

# Beibehaltung Organisation Kurzfristmärkte gut und richtig

Kein bewusstes Design  
und kein Spezifikum  
Strommarkt

- Merit-Order ist keine Preisregel, sondern ein Modell zur Erklärung der Preisbildung (Angebotskurve)
- Strom ist spezielle Commodity (homogenes Gut, nicht/kaum speicherbar) → einheitlicher Preis (bestimmt durch Grenzkosten/-nutzen zu jedem Zeitpunkt, aber große Schwankungen über Zeit)

Für effiziente Anreize  
wichtig

- Wert inkrementeller Verhaltensänderungen entspricht den Grenzkosten
  - z. B. spart jede MWh Minderverbrauch dem System die Produktionskosten für 1 MWh in der teuersten Einheit
  - Läge Strompreis für Verbraucher unterhalb der Grenzkosten, würde das zu ineffizientem Verhalten (zu hohem Verbrauch) führen
- Für die Bewältigung der Energiekrise war Exposure gegenüber kurzfristigen Grenzkosten von Energie entscheidend

„Überhöhte“  
inframarginale Renten  
sind kein Dauerzustand

- In einem System im (theoretischen) Gleichgewicht treten inframarginale Renten nur in dem Maße auf, in dem sie zur Refinanzierung von Fixkosten notwendig sind
- Verschiebt sich das Gleichgewicht (z. B. nach Angebots- oder Nachfrageschocks) beanreizen hohe Renten den schnellen Übergang zu neuem Gleichgewicht

*Problem des Strommarkts:  
Langsamkeit der  
Anpassungsprozesse aufgrund  
sonstiger Hemmnisse*

# Fokus 1: Langfristverträge für EE (und Kernenergie!?)

## Rolle und Wechselwirkungen von CfD und PPA

- Neues Prinzip: Keine Förderung ohne Abschöpfung/Clawback (CfD) → Risikominimierung, aber auch Perpetuierung der Förderung → Sinnhaftigkeit hängt von langfristigem energiepolitischem Zielbild ab
- PPA und CfD Segment stehen in Wechselwirkung → attraktive PPA verteuern CfD

## CfD-Design als Diskussionspunkt

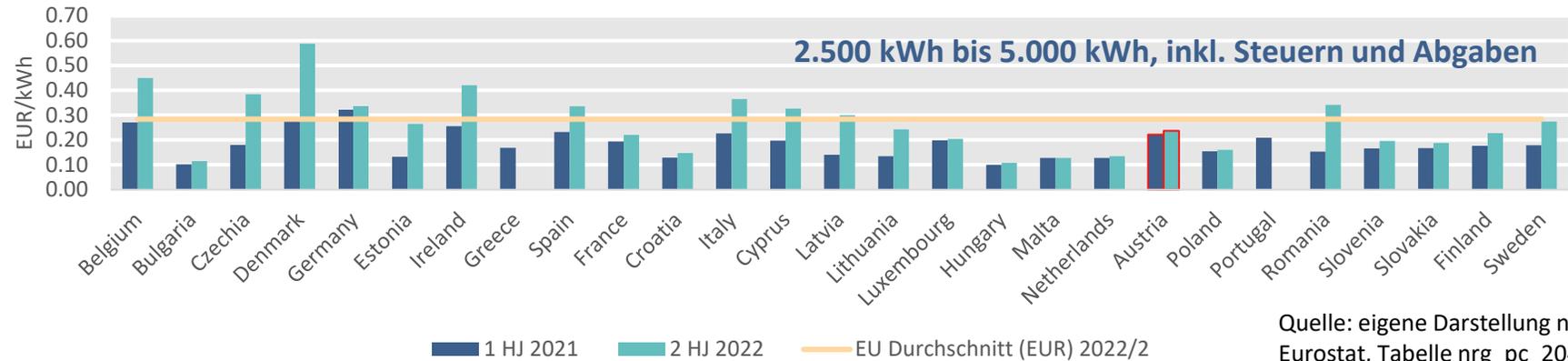
- Standard-CfD (= fester Preis pro kWh) wäre ein Rückschritt bei der Systemintegration EE
  - problematische Anreize bei Dispatch, Maintenance Scheduling, Anlagenauslegung
  - ungeeignet für Anlagen mit variablen Kosten
- Probleme werden relevanter, wenn Anteil der Anlagen unter CfD stark steigt → u. a. auch Austrocknung Terminmärkte
- Staat baut riesige Long-Position auf → Umgang damit sollte geklärt werden
  - Staat betreibt Fristentransformation und verkauft Mengen am Terminmarkt?
  - Definierte Regeln zur Weitergabe von „Gewinnen und Verlusten“ an alle Verbraucher? (→ möglichst nicht per kWh!)

## Spezielle „Förderung“ für PPA?

- PPA als Möglichkeit, langfristige Absicherung entsprechend eigener Präferenzen zu tätigen → Ausfallrisiko Gegenpartei Hemmnis für EE-Investoren
- EMD-Proposal diskutiert staatliche guarantee schemes für PPA → viele Details unklar
  - für welche Anlagen/Verträge?
  - für welche Parteien?
  - zu welchen Kosten?

## Fokus 2: Schutz von Retailkunden vor Preisvolatilität

Haushalte in Ländern mit längerfristigen Retailverträgen weniger von Strompreisanstieg betroffen



Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen vorgesehen

- Anspruch auf Langfristverträge mit fixem Preis → **Ausgestaltung wichtig**
  - Aber: zeitvariable Preise mit Blick auf EE-Integration notwendig
  - Mögliche Auflösung: Hedging in Retail-Verträgen ähnlich zu Hedging-Produkten im Großhandelsmarkt ermöglichen
- Hedging-Verpflichtung für Supplier → **gut vertretbar**
  - mit Blick auf Moral Hazard Problem sinnvoll
  - aber nur in dem Maße, wie Supplier offene Gegenposition haben
- Möglichkeit zur Erklärung von Energiekrisen mit Preiseingriffsmöglichkeiten → **problematisch**
  - Perpetuierung eines komplizierten Mechanismus
  - regulatorische Instabilität

# EMD-Proposal

## Vorschläge abseits der Fokusthemen → Relevanz für Optimierung EMD unklar

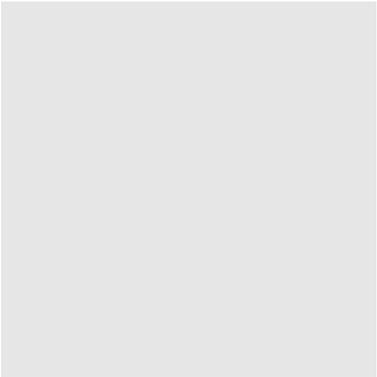
### Peak Shaving und Flexibilitätsprodukte

- Nutzen fragwürdig (was davon ist in heutigen Marktpreisen nicht abgebildet bzw. warum setzt Markt keine effizienten Anreize?)
- Verzerrungen und Ineffizienzen durch zusätzliche staatliche Produkte (und staatliche Festlegungen des Flexibilitätsbedarfs) zu befürchten

### Virtual Hubs

- Schaffung von virtuellen Handelsplätzen mit regionalem Referenzpreis für Langfristprodukte → Hoffnung auf Steigerung der Liquidität
- Umstellung aller langfristigen Übertragungsrechte auf Zone-to-Hub FTO
- Konzept ist interessant, es fehlt aber ein Impact Assessment
  - Vorzugswürdig ggü. Proxy-Hedging an liquiden physischen Hubs?
  - Folgen der Umstellung der Übertragungsrechte

*FTO = Financial  
Transmission Obligation  
Zahlungsverpflichtung,  
nicht nur Option wie  
heutige FTR*



# consentec

Dr. Christoph Maurer  
Consentec GmbH  
Grüner Weg 1  
52070 Aachen  
Deutschland

Tel. +49 241 93836-20  
Fax +49 241 93836-15  
maurer@consentec.de  
[www.consentec.de](http://www.consentec.de)